



Sprechstunde – Fragen Nr. 1

BWIHK

Juli 2024

KIRCHHOFF | **TEAM
FARNER**

Mit acht Sessions zu einem umfassenden Überblick.

17.04.2024

1. Wesentlichkeit und allgemeine Informationen

15.05.2024

2. Umweltinformationen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

12.06.2024

3. Sozial- und Governanceinformationen

10.07.2024

Sprechstunde (Nr. 1)

25.09.2024

4. Einführung in die EU-Taxonomie

09.10.2024

5. Bedeutung der Wertschöpfungskette

30.10.2024

6. CSRD für KMU: Vergleich der ESRS

20.11.2024

7. Datenmanagement und -anforderungen

04.12.2024

Sprechstunde (Nr. 2)

18.12.2024

8. CSRD-Umsetzung: Erfahrung aus der Praxis

Fragen.

Frage 1: Appendix.

Frage:

Wie genau ist der Appendix anzuwenden?

Standard (S1-16)

S1.97: The disclosure required by paragraph 95 shall include:

(a) the gender pay gap, defined as the difference of average pay levels between female and male employees, expressed as percentage of the average pay level of male employees

Appendix (S1-16)

AR 98. When compiling the information required under paragraph 97 (a) for the gap in pay between its female and male employees (also known as the "gender pay gap") the undertaking shall use the following methodology:

1. include all employees' gross hourly pay level; and
2. apply the following formula to calculate the gender pay gap:

$$\frac{(\text{Average gross hourly pay level of male employees} - \text{average gross hourly pay level of female employees})}{\text{Average gross hourly pay level of male employees}} \times 100$$

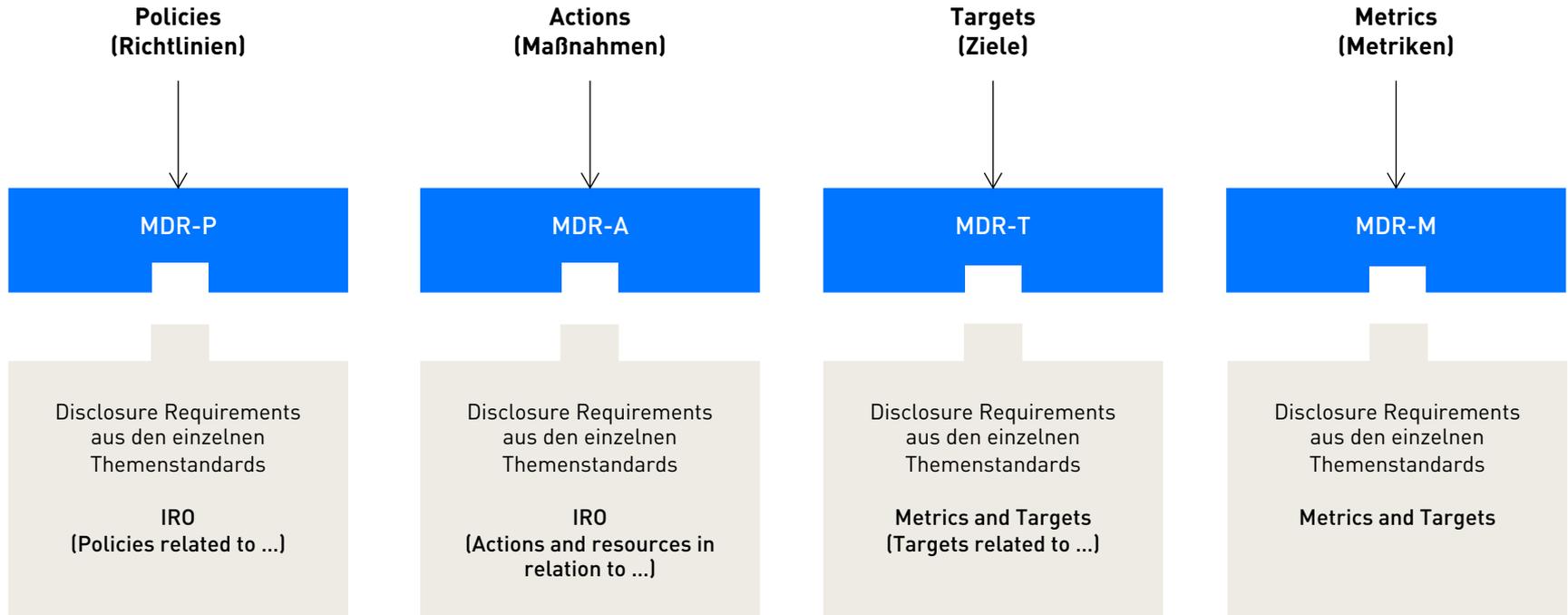
AR 99. When disclosing the information required under paragraph 97 (a), the undertaking shall provide any contextual information necessary to understand the data and how the data has been compiled (methodology). Information regarding how objective factors such as type of work and country of employment influence the gender pay gap may be reported.

AR 100. The measure of the undertaking's gender pay gap shall be reported for the current reporting period and, if reported in previous sustainability reports, for the previous two reporting periods.

Antwort:

- Der Appendix ist, genau wie der jeweilige Standard, nach Disclosure Requirements gegliedert
- Somit ist z.B. der ESRS S1-12 nur dann vollständig, wenn auch der Appendix zu ESRS S1-12 mitbetrachtet wird
- Teilweise werden die Datenpunkte des Standards konkretisiert, manchmal um freiwillige Datenpunkte ergänzt, oder es entstehen Pflichtdatenpunkte nur aus den Appendices
- Im Bericht spielt die Quelle (Standard oder Appendix) am Ende keine Rolle

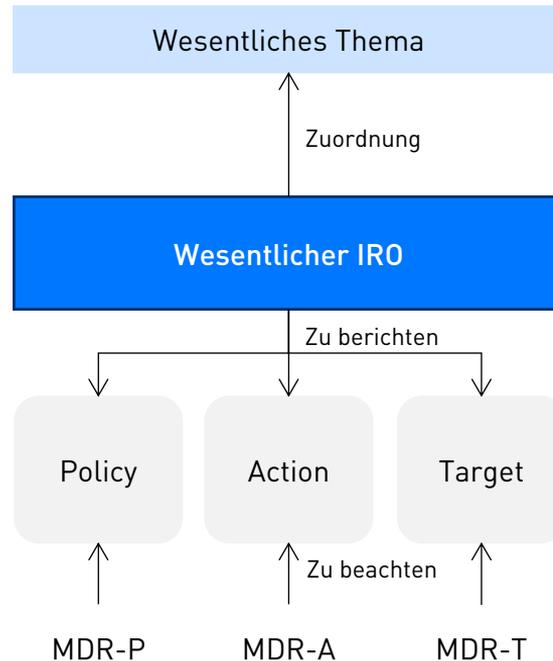
Minimale Anforderungen: Modularer Aufbau.



Frage 2: Bezug der MDRs.

Frage:

Worauf beziehen sich die MDRs?
Auf (wesentliche) IROs?

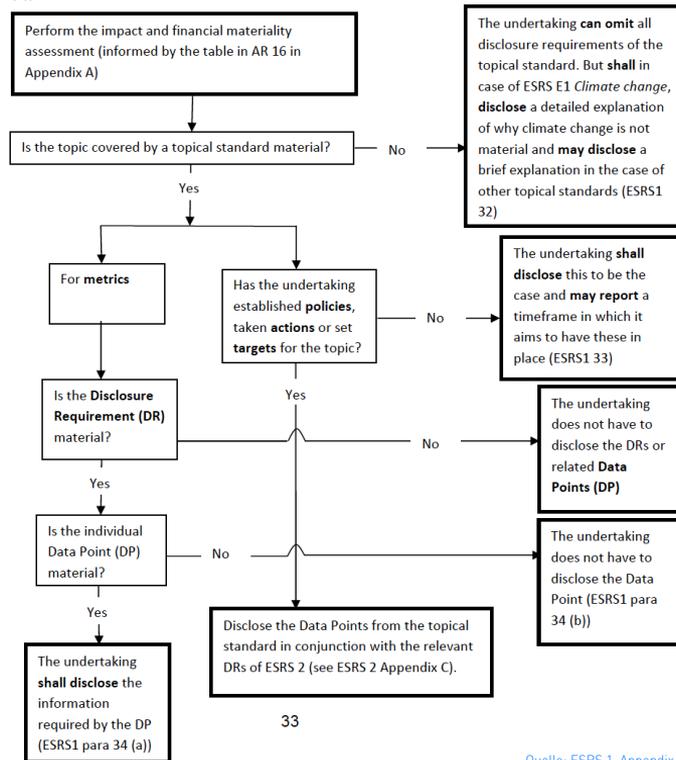


Antwort:

- Die MDRs beziehen sich auf die Berichterstattung zu Policies, Actions und Targets
- Wird eine Policy beschrieben, müssen immer die für Policies vorgesehenen Minimumanforderungen (MDR-P) erfüllt werden
- Zusätzlich sind die themenspezifischen Anforderungen zu erfüllen, die ggf. die MDRs ergänzen (z.B. ERS E1-2)
- Somit haben die MDRs keinen direkten IRO-Bezug. Allerdings beziehen sich die Policies, Actions und Targets auf wesentliche IROs

Frage 3: Umgang mit den Datenpunkten.

Frage:
Wie ist mit den 1.100 Datenpunkten umzugehen? Findet eine Auswahl statt oder müssen alle Unterpunkte berücksichtigt werden?



Antwort:

- Relevant ist die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Datenpunkten
- Qualitativ: Datenpunkte zu Policies, Actions, Targets und den ESRS 2-bezogenen Disclosure Requirements
- Quantitativ: Alles nach Targets; Metriken/Parameter
- Zu wesentlichen Themen sind immer alle qualitativen Datenpunkte zu berichten. Bei quantitativen Datenpunkten müssen nur die "einschlägigen" Datenpunkte berichtet werden. ESRS 2 ist immer vollständig zu berichten

Frage 4: Impacts vs. Risiken.

Frage:

Sind "potential negative Impacts" nicht Risiken und wie unterscheiden sich Impact- und Financial-Ebene (vor allem auch in der Bewertung)?

Antwort:

- Negative Impacts sind keine Risiken
- Ein negativer Impact bedeutet eine negative Auswirkung auf Mensch oder Umwelt (z.B. Todesfall bei Arbeitsunfall).
Ein Risiko bedeutet eine mögliche negative Auswirkung auf Ertrag, Cash-Flow, Gewinnpotenzial etc.
- Häufig sind Impacts und Risiken/Chancen miteinander verbunden (z.B. negativer Impact „Chemieunfall“ führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer signifikanten finanziellen Folge). Aber nicht immer: Todesfall eines einzelnen Mitarbeiters ist für den betroffenen zwar eine erhebliche negative Auswirkung, aber geht nicht zwingend mit signifikanten Risiken in Millionenhöhe einher.
- Daher dürfen Impact und Financial nicht durcheinandergebracht werden.
- Sie unterscheiden sich auch in der Bewertung
Impacts: Scale, Scope, Irremediability, Likelihood
Risks/Opportunities: Magnitude ("Euros"), Likelihood
- Bewertet werden immer die IROs, nie die Themen (vgl. ESRS 1 3.4 und 3.5, EFRAG IG1)

Frage 5: Wesentlichkeit von E5 (exemplarisch).

Frage:

Großhandel von Eisen-, Nichteisen- und Elektronikschrott. Prinzipien der Kreislaufwirtschaft schon komplett integriert und optimiert, es fallen kaum Abfälle an. Wir kaufen Abfälle und machen Sekundärrohstoffe draus.
Ist E5 für wesentlich?

Antwort:

- Die Sub- und Sub-sub-Themen sind als eine Art Vorschlag zu verstehen
- Die ESRS geben dadurch vor, in welchen Themengebieten mögliche Impacts, Risks & Opportunities anfallen können
- Ein IRO muss nicht zwingend einem Sub- oder Sub-sub-Thema zugeordnet werden. Eine Zuordnung zum Thema (in dem Fall E5) reicht aus
- Nicht einschlägige Kennzahlen sind dann nicht zu berichten (z.B. muss in dem Beispiel geprüft werden, ob die Abfallkennzahlen überhaupt relevant sind)
- **Meinung:** Das Thema Kreislaufwirtschaft ist für das Unternehmen **absolut zentral**. Das Geschäftsmodell basiert in Teilen auf den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. E5 ist daher voraussichtlich nicht nur wesentlich, sondern ggf. sogar das wichtigste aller ESRS-Themen für das Unternehmen. Möglicherweise können hier auch positive Impacts und Chancen berichtet werden.
Falls die ESRS-Kennzahlen zu E5 nicht passen, dann können ggf. auch andere Kennzahlen implementiert werden.

Frage 5: Ergänzung.

Frage:

Großhandel von Eisen-, Nichteisen- und Elektronikschrott. Prinzipien der Kreislaufwirtschaft schon komplett integriert und optimiert, es fallen kaum Abfälle an. Wir kaufen Abfälle und machen Sekundärrohstoffe draus. Ist E5 für wesentlich?

Ergänzung – Datenpunkte sind nicht abschließend

- Die ESRS verstehen sich nicht als abschließende Aufzählung von Datenpunkten. In gewisser Weise sind die Datenpunkte teilweise als minimaler „Vorschlag“ zu verstehen
- Quelle EFRAG Q&A May 2024, ID109:
„The subsequent paragraphs include a list of datapoints (the disclosure provided under paragraph XXX shall include . . .). This list is generally sufficient to meet the disclosure requirements; however, such a list cannot be assumed to be exhaustive, as meeting the disclosure requirement takes precedent over the list of datapoints.“
- Quelle ESRS 2.76:
„Metrics shall include those defined in ESRS, as well as metrics identified on an entity-specific basis, whether taken from other sources or developed by the undertaking itself.“

Ihr Referent.

Julian von Presentin

Senior Consultant
ESG/Sustainability

Ausbildung

M. Sc. Betriebswirtschaftslehre
(Hamburg)
CFA in ESG Investing

Vita

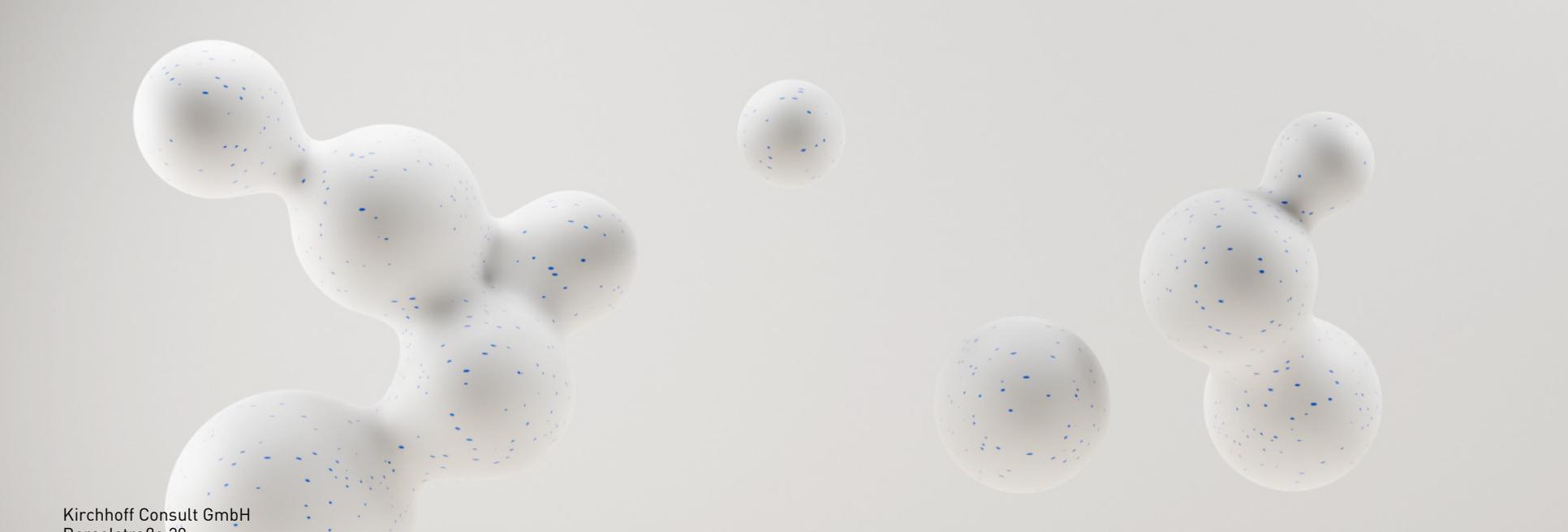
> 4 Jahre Erfahrung in Sustainable
Finance und ESG Investing u.a. als
Portfolio Manager bei der
Hamburger Pensionsverwaltung.
Mitglied in der EFRAG
Expertengruppe zur Entwicklung
der ESRS für gelistete KMUs

Kontakt

julian.von.presentin@kirchhoff.de

 [LinkedIn](#)





Kirchhoff Consult GmbH
Borselstraße 20
22765 Hamburg

T +49.40.609.186.0
F +49.40.60.86.16
info@kirchhoff.de

www.kirchhoff.de

© Copyright. Alle Rechte vorbehalten. Diese Informationen sind geistiges Eigentum der Kirchhoff Consult GmbH. Jede Weitergabe, Zurverfügungstellung, Vervielfältigung etc. an Dritte ist unzulässig.
Haftungsausschluss: Die Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie stellen keine Rechtsberatung dar und sind nicht Gegenstand einer Garantie.